Kultusminister Spaenle ernennt neuen Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben

11. März 2015

„Wichtige Brückenfunktion zwischen Schule und Ministerium“

MÜNCHEN. Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle hat Heinz Peter Kempf zum neuen Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben ernannt. Er wird seine neue Aufgabe zum 1. August 2015 antreten. „Mit Heinz Peter Kempf übernimmt ein in vielen Bereichen der Schulverwaltung äußerst erfahrener Mann den Posten des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben. Auf die Zusammenarbeit freue ich mich sehr“, sagte Minister Spaenle. Mit Blick auf das vielfältige Aufgabenspektrum der insgesamt acht Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Bayern betonte er: „Die Ministerialbeauftragten übernehmen eine wichtige Brückenfunktion zwischen Schule und Ministerium. Für die Gymnasien sind sie in allen schulischen Fragen wertvolle Ansprechpartner. Eine besondere Bedeutung kommt ihnen in der Schulaufsicht und der Schulentwicklung zu.“
Der gebürtige Memminger Heinz Peter Kempf hat in München die Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde für das Lehramt an Gymnasien studiert und anschließend von 1984 bis 1987 am Dom-Gymnasium Freising unterrichtet. Bis 1992 war er Mitarbeiter am Kultusministerium, wo er sowohl im Bereich der Lehreraus- und -fortbildung als auch in der Pressestelle tätig war. Von 1992 bis 2007 wirkte er am Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren, zunächst als stellvertretender Schulleiter, ab 1995 als Schulleiter. 2007 übernahm er im Kultusministerium in der Gymnasialabteilung die Leitung eines Referats mit einem breiten Aufgabenspektrum: von der Schulaufsicht über die naturwissenschaftlich-technologischen sowie alle privaten Gymnasien, über die Aufsicht über den Unterricht in Religionslehre und Ethik bis hin zur Zuständigkeit für den Lehrplan des Gymnasiums und die Umsetzung der Inklusion an den Gymnasien.

Als Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Schwaben wird Heinz Peter Kempf gleichzeitig als Schulleiter des Holbein-Gymnasiums Augsburg fungieren. Er folgt in seiner neuen Funktion auf Hubert Lepperdinger, der in den Ruhestand treten wird.

Henning Gießen, stellv. Pressesprecher, 089 2186-2024

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers